

2017

Zwischenbericht
Januar–September



swisscom

Schlüsselkennzahlen

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1.1.–30.9.2017	1.1.–30.9.2016	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnisse			
Nettoumsatz	8'604	8'643	-0,5%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) ¹	3'354	3'307	1,4%
EBITDA in % Nettoumsatz	% 39,0	38,3	
Betriebsergebnis (EBIT) ²	1'766	1'691	4,4%
Reingewinn	1'269	1'197	6,0%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	1'270	1'199	5,9%
Gewinn pro Aktie	CHF 24,52	23,15	5,9%
Bilanz und Geldflüsse			
Eigenkapital am Bilanzstichtag ³	7'148	4'553	57,0%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag ^{3,4}	% 33,0	21,3	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'587	1'768	-10,2%
Operating Free Cash Flow ⁵	1'672	1'404	19,1%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag ⁶	7'868	8'310	-5,3%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag			
Festnetztelefonieanschlüsse Schweiz	in Tausend 2'128	2'458	-13,4%
Breitbandanschlüsse Retail Schweiz	in Tausend 2'000	1'985	0,8%
Swisscom TV-Anschlüsse Schweiz ⁷	in Tausend 1'453	1'377	5,5%
Mobilfunkanschlüsse Schweiz	in Tausend 6'581	6'613	-0,5%
Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz ⁸	in Tausend 12'162	12'433	-2,2%
Breitbandanschlüsse Wholesale Schweiz	in Tausend 419	351	19,4%
Breitbandanschlüsse Italien	in Tausend 2'421	2'295	5,5%
Mobilfunkanschlüsse Italien	in Tausend 989	630	57,0%
Swisscom Aktie am Bilanzstichtag			
Anzahl ausgegebener Aktien	Mio. Stück 51,802	51,802	–
Börsenkurs	CHF 496,20	461,70	7,5%
Börsenkapitalisierung ⁹	25'704	23'917	7,5%
Mitarbeitende am Bilanzstichtag			
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	Anzahl 20'704	21'292	-2,8%

¹ Definition Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA): Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten, Gewinnen aus Veräußerung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

² Definition Betriebsergebnis (EBIT): Betriebsergebnis vor Gewinnen aus Veräußerung von Tochtergesellschaften, Nettofinanzergebnis, anteiligem Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Ertragssteueraufwand.

³ Die Zunahme des Eigenkapitals und der Eigenkapitalquote ist vor allem auf die Abnahme der bilanzierten Personalvorsorgeverpflichtungen zurückzuführen (Anwendung Risk Sharing, Planänderung, Zunahme Diskontsatz).

⁴ Eigenkapital in % des Gesamtkapitals.

⁵ Definition Operating Free Cash Flow: Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA), Veränderung operative Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (ohne flüssige Mittel) abzüglich Nettoinvestitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte sowie Gewinnausschüttungen an Minderheitsaktionäre.

⁶ Definition Nettoverschuldung: Finanzielle Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen.

⁷ Anpassung nicht aktivierte TV-Anschlüsse 2016: -63 Tsd.

⁸ Definition Umsatz generierende Einheiten (RGU) Schweiz: Festnetzanschlüsse, Breitbandanschlüsse Retail, Swisscom TV-Anschlüsse und Mobilfunkanschlüsse.

⁹ Börsenkurs am Bilanzstichtag multipliziert mit Anzahl ausstehender Aktien am Bilanzstichtag.

Geschäftsentwicklung Konzern

Zusammenfassung

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1.1.–30.9.2017	1.1.–30.9.2016	Veränderung
Nettoumsatz	8'604	8'643	-0,5%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3'354	3'307	1,4%
EBITDA in % Nettoumsatz	39,0	38,3	
Betriebsergebnis (EBIT)	1'766	1'691	4,4%
Reingewinn	1'269	1'197	6,0%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	24,52	23,15	5,9%
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	1'587	1'768	-10,2%
Operating Free Cash Flow	1'672	1'404	19,1%
Nettoverschuldung am Bilanzstichtag	7'868	8'310	-5,3%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen	20'704	21'292	-2,8%

In den ersten neun Monaten 2017 ist der Nettoumsatz von Swisscom um CHF 39 Millionen oder 0,5% auf CHF 8'604 Millionen gesunken. Im Schweizer Kerngeschäft nahm der Umsatz um CHF 153 Millionen oder 2,2% ab, was auf die rückläufige Festnetztelefonie, den hohen Preisdruck und die zunehmende Marktsättigung zurückzuführen ist. In den ersten neun Monaten 2017 sank der Umsatz mit Telekomdiensten um CHF 130 Millionen oder 2,6%. Diese Entwicklung verstärkte sich im dritten Quartal 2017 mit einem Rückgang von CHF 54 Millionen oder 3,2%, dies vor allem wegen vermehrten Promotionen und sinkenden Roamingerlösen. Dagegen stieg der Umsatz aus Wachstumsfeldern, insbesondere im Lösungsgeschäft bei Grosskunden (+0,9%). Der Umsatz der italienischen Tochtergesellschaft Fastweb stieg um EUR 96 Millionen oder 7,3% auf EUR 1'414 Millionen, eine Folge des Kundenwachstums und höheren Wholesale-Umsätzen.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) von Swisscom hat um CHF 47 Millionen oder 1,4% auf CHF 3'354 Millionen zugenommen. Diese Zunahme ist vor allem auf den höheren EBITDA von Fastweb zurückzuführen, der um EUR 83 Millionen oder 16,9% auf EUR 573 Millionen stieg. Darin enthalten sind Einmalerträge aus Rechtsstreitigkeiten in Höhe von EUR 95 Millionen (Vorjahr EUR 55 Millionen). Bereinigt um diese Erträge, erhöhte sich der EBITDA von Fastweb um EUR 43 Millionen oder 9,9%. Im Schweizer Kerngeschäft resultierte ein Rückgang des EBITDA um CHF 36 Millionen oder 1,3%. Dabei konnte ein Grossteil des Umsatrückgangs durch aktives Kostenmanagements kompensiert werden. Das Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom stieg um CHF 75 Millionen oder 4,4% auf CHF 1'766 Millionen, zurückzuführen auf den höheren EBITDA und auf tiefere Abschreibungen. Als Folge des höheren Betriebsergebnisses stieg der Reingewinn um CHF 72 Millionen oder 6,0% auf CHF 1'269 Millionen.

Die Investitionen von Swisscom haben um CHF 181 Millionen oder 10,2% auf CHF 1'587 Millionen abgenommen. In der Schweiz sanken sie als Folge zeitlicher Verschiebungen beim Netzausbau um CHF 195 Millionen oder 15,1% auf CHF 1'097 Millionen. Der Ausbau der Breitbandnetze schreitet weiter voran. Insgesamt hat Swisscom per Ende September 2017 rund 3,8 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband (mehr als 50 Mbit/s) erschlossen, davon rund 2,3 Millionen mit mehr als 100 Mbit/s. Bei Fastweb blieben die Investitionen mit EUR 441 Millionen auf einem hohen Niveau. Der Anstieg um 2,6% ist vor allem auf höhere kundengetriebene Investitionen zurückzuführen.

Der Operating Free Cash Flow stieg um CHF 268 Millionen oder 19,1% auf CHF 1'672 Millionen. Im Vorjahr hat die Zahlung der Sanktion von CHF 186 Millionen aus dem laufenden Weko-Verfahren zu den Breitbanddiensten den Cash Flow belastet. Die Nettoverschuldung beläuft sich auf CHF 7'868 Millionen und liegt um CHF 442 Millionen oder 5,3% tiefer als vor Jahresfrist.

Die Zahl der Mitarbeitenden verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 588 Vollzeitstellen oder 2,8% auf 20'704 Vollzeitstellen. Gegenüber dem Vorjahr reduzierte sich der Personalbestand in der Schweiz als Folge des rückläufigen Kerngeschäfts um 674 Vollzeitstellen oder 3,6% auf 17'877 Vollzeitstellen. In den ersten neun Monaten 2017 betrug die Reduktion in der Schweiz 495 Vollzeitstellen (-2,7%). Mehr als drei Viertel der Reduktion konnte über natürliche Fluktuation und Vakanzenmanagement aufgefangen werden.

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 bleibt unverändert. Swisscom erwartet einen Nettoumsatz von rund CHF 11,6 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4,3 Milliarden und Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung 2018 für das Geschäftsjahr 2017 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Entwicklung der Segmente

In Millionen CHF	3. Quartal 2017	3. Quartal 2016	Veränderung	1.1.– 30.9.2017	1.1.– 30.9.2016	Veränderung
Nettoumsatz						
Privatkunden	1'499	1'563	-4,1%	4'517	4'677	-3,4%
Enterprise Customers	613	608	0,8%	1'851	1'881	-1,6%
Wholesale	277	267	3,7%	698	731	-4,5%
IT, Network & Infrastructure	41	48	-14,6%	125	131	-4,6%
Intersegment-Elimination	(180)	(193)	-6,7%	(454)	(530)	-14,3%
Swisscom Schweiz	2'250	2'293	-1,9%	6'737	6'890	-2,2%
Fastweb	556	476	16,8%	1'551	1'441	7,6%
Übrige operative Segmente	215	199	8,0%	612	564	8,5%
Group Headquarters	1	–	–	2	1	100,0%
Intersegment-Elimination	(108)	(94)	14,9%	(298)	(253)	17,8%
Nettoumsatz	2'914	2'874	1,4%	8'604	8'643	-0,5%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)						
Privatkunden	871	907	-4,0%	2'712	2'784	-2,6%
Enterprise Customers	214	209	2,4%	630	635	-0,8%
Wholesale	123	102	20,6%	330	290	13,8%
IT, Network & Infrastructure	(298)	(302)	-1,3%	(910)	(912)	-0,2%
Intersegment-Elimination	(1)	–	–	(1)	–	–
Swisscom Schweiz	909	916	-0,8%	2'761	2'797	-1,3%
Fastweb	194	169	14,8%	628	536	17,2%
Übrige operative Segmente	49	47	4,3%	129	127	1,6%
Group Headquarters	(24)	(27)	-11,1%	(71)	(84)	-15,5%
Intersegment-Elimination	(6)	(5)	20,0%	(18)	(14)	28,6%
Überleitung Vorsorgeaufwand ¹	(28)	(20)	40,0%	(75)	(55)	36,4%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'094	1'080	1,3%	3'354	3'307	1,4%

¹ Im Betriebsergebnis der Segmente sind als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge enthalten.
Die Differenz zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition ausgewiesen.

Die Segmentberichterstattung wurde 2017 an die Führungsstruktur angepasst. Die Berichterstattung erfolgt nach den drei operativen Geschäftsbereichen Swisscom Schweiz, Fastweb und Übrige operative Segmente. Zusätzlich wird in der Berichterstattung Group Headquarters, das nicht zugeteilte Kosten enthält, separat ausgewiesen. Swisscom Schweiz ist Marktführerin im Bereich Telekommunikation in der Schweiz und besteht aus den Kundensegmenten Privatkunden, Enterprise Customers und Wholesale sowie dem Bereich IT, Network & Infrastructure. Fastweb ist eines der grössten Breitband-Telekommunikationsunternehmen in Italien. Die Übrigen operativen Segmente beinhalten vor allem den Bereich Digital Business sowie die Swisscom Broadcast AG (Rundfunksendeanlagen) und die cablex AG (Netzbau und Unterhalt).

Für die finanzielle Führung verrechnet das Segment IT, Network & Infrastructure keine Netzkosten und Group Headquarters keine Management Fees an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Netzkosten in der Schweiz werden über den Geschäftsbereich IT, Network & Infrastructure geplant, überwacht und gesteuert. Der Geschäftsbereich IT, Network & Infrastructure wird als Cost Center geführt. Deshalb werden dem Segment IT, Network & Infrastructure in der Segmentberichterstattung mit Ausnahme von Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und Fahrzeugen keine Umsätze gutgeschrieben. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Enterprise Customers sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten.

Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge. Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird als Überleitungsposition zwischen den Betriebsergebnissen der Segmente und dem Betriebsergebnis des Konzerns ausgewiesen.

Swisscom Schweiz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	3. Quartal 2017	3. Quartal 2016	Veränderung	1.1.– 30.9.2017	1.1.– 30.9.2016	Veränderung
Nettoumsatz und Ergebnis						
Telekomdienste	1'615	1'669	-3,2%	4'868	4'998	-2,6%
Lösungsgeschäft	264	252	4,8%	796	789	0,9%
Handelswaren	142	145	-2,1%	434	446	-2,7%
Wholesale	157	149	5,4%	430	436	-1,4%
Übrige Umsätze	49	57	-14,0%	148	159	-6,9%
Umsatz mit externen Kunden	2'227	2'272	-2,0%	6'676	6'828	-2,2%
Umsatz mit anderen Segmenten	23	21	9,5%	61	62	-1,6%
Nettoumsatz	2'250	2'293	-1,9%	6'737	6'890	-2,2%
Direkte Kosten	(491)	(505)	-2,8%	(1'367)	(1'455)	-6,0%
Indirekte Kosten	(850)	(872)	-2,5%	(2'609)	(2'638)	-1,1%
Segmentaufwand	(1'341)	(1'377)	-2,6%	(3'976)	(4'093)	-2,9%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	909	916	-0,8%	2'761	2'797	-1,3%
Marge in % Nettoumsatz	40,4	39,9		41,0	40,6	
Abschreibungen und Wertminderungen	(369)	(364)	1,4%	(1'115)	(1'098)	1,5%
Segmentergebnis	540	552	-2,2%	1'646	1'699	-3,1%
Operationelle Daten am Bilanzstichtag in Tausend						
Festnetztelefonieanschlüsse				2'128	2'458	-13,4%
Breitbandanschlüsse				2'000	1'985	0,8%
Swisscom TV-Anschlüsse				1'453	1'377	5,5%
Mobilfunkanschlüsse				6'581	6'613	-0,5%
Umsatz generierende Einheiten (RGU)				12'162	12'433	-2,2%
Bündelverträge				1'850	1'588	16,5%
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse				114	128	-10,9%
Breitbandanschlüsse Wholesale				419	351	19,4%
Investitionen und Personalbestand						
Investitionen in Sachanlagen						
und übrige immaterielle Vermögenswerte				1'083	1'283	-15,6%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				15'307	16'035	-4,5%

Der Nettoumsatz von Swisscom Schweiz sank als Folge des intensiven Wettbewerbs und des Rückgangs in der Festnetztelefonie um CHF 153 Millionen oder 2,2% auf CHF 6'737 Millionen (-1,9% im dritten Quartal). Vom Rückgang entfallen CHF 121 Millionen (-2,6%) auf den Bereich Privatkunden und CHF 20 Millionen (-1,1%) auf das Segment Enterprise Customers. Die Tendenzen von 2016 setzten sich, wie erwartet, in 2017 fort. Der Umsatz mit Telekomdiensten sank um CHF 130 Millionen oder 2,6% auf CHF 4'868 Millionen (-3,2% im dritten Quartal), wobei knapp die Hälfte des Rückgangs auf den rückläufigen Teilnehmerbestand in der Festnetztelefonie zurückzuführen ist. Deren Anzahl nahm innert Jahresfrist um 330'000 Anschlüsse oder 13,4% auf 2,1 Millionen ab (-80'000 im dritten Quartal). Die andere Hälfte der Abnahme ergibt sich aus Preissenkungen, inklusive Roaming, aus vermehrten Promotionen und aus einem Rückgang bei Enterprise Customers. Dagegen nahm bei Enterprise Customers der Umsatz aus dem Lösungsgeschäft um CHF 7 Millionen oder 0,9% auf CHF 796 Millionen zu (+4,8% im dritten Quartal). Bei Wholesale wurden tiefere Erlöse als Folge der Senkung der Tarife für die Terminierung auf Mobilfunknetze durch die höheren Inbound Roaming Volumen zu einem grossen Teil kompensiert.

Die Teilnehmerentwicklung im Mobilfunk blieb im gesättigten Markt weiterhin flach. Im Jahresvergleich sank die Zahl der Mobilfunkanschlüsse um 32'000 oder 0,5% auf 6,58 Millionen (–8'000 im dritten Quartal). Swisscom konnte den Kundenbestand bei den Postpaid-Anschlüssen innert Jahresfrist um 73'000 oder 1,6% erhöhen (+30'000 im dritten Quartal), die Anzahl Prepaid-Anschlüsse hingegen reduzierten sich um 105'000 oder 5,0% (–38'000 im dritten Quartal). Die Zahl der Breitbandanschlüsse stieg innert Jahresfrist um 15'000 oder 0,8% auf 2,0 Millionen (+11'000 im dritten Quartal). Der Bestand an TV-Anschlüssen erhöhte sich um 76'000 oder 5,5% auf 1,45 Millionen (+6'000 im dritten Quartal). Im April 2017 hat Swisscom ihre Preispläne mit inOne radikal vereinfacht. inOne bietet Internet, TV, Telefon und Mobile in einem Paket, das sich Kundinnen und Kunden ganz individuell zusammenstellen können. Per Ende September 2017 und damit nur sechs Monate nach der Einführung haben sich bereits 938'000 Kunden (über 1 Million per Ende Oktober) mit mehr als 1,8 Millionen Anschlüssen für inOne entschieden und so die Nachfrage nach Bündelangeboten weiter gestärkt. Ende September 2017 nutzten 1,85 Millionen Kunden ein Bündelangebot, was einem Anstieg innert Jahresfrist um 16,5% entspricht. Der Umsatz mit Bündelverträgen stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 240 Millionen oder 13,0% auf CHF 2'086 Millionen.

Der Segmentaufwand hat um CHF 117 Millionen oder 2,9% auf CHF 3'976 Millionen abgenommen (–2,6% im dritten Quartal). Dabei liegen sowohl die direkten wie auch die indirekten Kosten unter dem Vorjahr. Die Abnahme der direkten Kosten um CHF 88 Millionen oder 6,0% auf CHF 1'367 Millionen (–2,8% im dritten Quartal) ist auf die tieferen Tarife für die Terminierung auf Mobilfunknetze und auf tiefere Kosten für den Einkauf von Handelswaren zurückzuführen. Die indirekten Kosten nahmen um CHF 29 Millionen oder 1,1% auf CHF 2'609 Millionen ab (–2,5% im dritten Quartal). Ohne Gewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften im Vorjahr beträgt die Abnahme 1,7% und ist hauptsächlich auf den tieferen Personalbestand zurückzuführen. Der Personalbestand reduzierte sich aufgrund von Effizienzmassnahmen innert Jahresfrist um 728 Vollzeitstellen oder 4,5% auf 15'307, wovon 569 Vollzeitstellen oder 3,6% in den ersten neun Monaten 2017. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen reduzierte sich um CHF 36 Millionen oder 1,3% auf CHF 2'761 Millionen (–0,8% im dritten Quartal). Ein Grossteil des Umsatzrückgangs konnte durch aktives Kostenmanagement kompensiert werden. Ohne Gewinne aus dem Verkauf von Liegenschaften im Vorjahr beträgt der Rückgang 0,7%. Die Investitionen sanken als Folge zeitlicher Verschiebungen im Netzausbau um CHF 200 Millionen oder 15,6% auf CHF 1'083 Millionen.

Fastweb

In Millionen EUR bzw. wie angemerkt	3. Quartal 2017	3. Quartal 2016	Veränderung	1.1.– 30.9.2017	1.1.– 30.9.2016	Veränderung
Privatkunden	253	225	12,4%	723	675	7,1%
Geschäftskunden	177	169	4,7%	518	517	0,2%
Wholesale	58	40	45,0%	166	119	39,5%
Umsatz mit externen Kunden	488	434	12,4%	1'407	1'311	7,3%
Umsatz mit anderen Segmenten	3	3	–	7	7	–
Nettoumsatz	491	437	12,4%	1'414	1'318	7,3%
Segmentaufwand	(321)	(282)	13,8%	(841)	(828)	1,6%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	170	155	9,7%	573	490	16,9%
Marge in % Nettoumsatz	34,6	35,5		40,5	37,2	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte				441	430	2,6%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				2'509	2'457	2,1%
Breitbandanschlüsse in Tausend				2'421	2'295	5,5%
Mobilfunkanschlüsse in Tausend				989	630	57,0%

Der Nettoumsatz von Fastweb hat gegenüber dem Vorjahr um EUR 96 Millionen oder 7,3% auf EUR 1'414 Millionen (+12,4% im dritten Quartal) zugenommen. Die Kundenbasis im Breitbandgeschäft wuchs innert Jahresfrist trotz einem schwierigen Marktfeld um 126'000 oder 5,5% auf 2,4 Millionen (+10'000 im dritten Quartal). Auch im Mobilfunk wächst Fastweb. Die Anzahl Mobilfunkanschlüsse stieg innerhalb von zwölf Monaten um 359'000 oder 57,0% auf 989'000 (+109'000 im dritten Quartal) aufgrund der Einführung attraktiver Mobilfunkangebote. Der durchschnittliche Umsatz pro Breitbandkunde im Bereich Privatkunden sank als Folge des intensiven Wettbewerbs gegenüber dem Vorjahr um rund 2%. Dieser Rückgang wurde durch das Kundenwachstum sowie durch die im zweiten Quartal 2017 eingeführte Verkürzung der Rechnungsperiode auf vier Wochen überkomponiert. Entsprechend stieg der Umsatz mit Privatkunden gegenüber dem Vorjahr um EUR 48 Millionen oder 7,1% auf EUR 723 Millionen (+12,4% im dritten Quartal). Im Markt für

Geschäftskunden konnte Fastweb die starke Stellung trotz des hohen Wettbewerbsdrucks behaupten. Der Umsatz mit Geschäftskunden stieg um 0,2% auf EUR 518 Millionen (+4,7% im dritten Quartal). Der Umsatz im Wholesale-Geschäft nahm aufgrund einer Kooperationsvereinbarung mit Telecom Italia in Zusammenhang mit dem Ausbau der Ultrabreitbandnetze um EUR 47 Millionen oder 39,5% auf EUR 166 Millionen zu.

Das Segmentergebnis vor Abschreibungen betrug EUR 573 Millionen, was einer Zunahme gegenüber dem Vorjahr um EUR 83 Millionen oder 16,9% (+9,7% im dritten Quartal) entspricht. Darin enthalten sind Einmalerträge aus Rechtsstreitigkeiten in Höhe von EUR 95 Millionen (Vorjahr EUR 55 Millionen). Bereinigt um diese Effekte erhöhte sich der EBITDA um EUR 43 Millionen oder 9,9%. Dieser Anstieg resultierte vor allem aus dem höheren Umsatz und aus verbesserten regulatorischen Bedingungen. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg um 0,8 Prozentpunkte auf 33,8%. Der Ausbau des Breitbandnetzes in Italien wird wie geplant fortgesetzt. Die Investitionen blieben mit EUR 441 Millionen auf einem hohen Niveau, der Anstieg um EUR 11 Millionen oder 2,6% ist vor allem die Folge höherer kundengetriebener Investitionen. Das Verhältnis der Investitionen zum Nettoumsatz betrug 31,2% (Vorjahr 32,6%). Der Personalbestand von Fastweb stieg um 52 Vollzeitstellen oder 2,1% auf 2'509 Vollzeitstellen, dies getrieben durch die Anstellung neuer Mitarbeitender vor allem im Geschäftskundenbereich.

Übrige operative Segmente

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	3. Quartal 2017	3. Quartal 2016	Veränderung	1.1.– 30.9.2017	1.1.– 30.9.2016	Veränderung
Umsatz mit externen Kunden	132	129	2,3%	383	380	0,8%
Umsatz mit anderen Segmenten	83	70	18,6%	229	184	24,5%
Nettoumsatz	215	199	8,0%	612	564	8,5%
Segmentaufwand	(166)	(152)	9,2%	(483)	(437)	10,5%
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	49	47	4,3%	129	127	1,6%
Marge in % Nettoumsatz	22,8	23,6		21,1	22,5	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte				39	30	30,0%
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen				2'617	2'503	4,6%

Der Nettoumsatz der Übrigen operativen Segmente hat gegenüber dem Vorjahr um CHF 48 Millionen oder 8,5% auf CHF 612 Millionen zugenommen (+8,0% im dritten Quartal). Der Anstieg resultierte im Wesentlichen aus höheren Umsätzen aus Bauleistungen von cablex mit Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis vor Abschreibungen lag mit CHF 129 Millionen um 1,6% oder CHF 2 Millionen über dem Vorjahr (+4,3% im dritten Quartal). Dies entspricht einer Ergebnismarge von 21,1%. Der Personalbestand nahm um 114 Vollzeitstellen auf 2'617 Vollzeitstellen zu, vor allem getrieben durch die Anstellung neuer Mitarbeitenden bei cablex.

7

Group Headquarters und Überleitung Vorsorgeaufwand

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 13 Millionen oder 15,5% auf CHF –71 Millionen. Der Personalbestand nahm gegenüber dem Vorjahr um 8,8% auf 271 Vollzeitstellen ab.

In der Überleitung Vorsorgeaufwand nach IAS 19 ist in den ersten neun Monaten 2017 ein Aufwand von CHF 75 Millionen erfasst (Vorjahr CHF 55 Millionen).

Abschreibungen und nicht operative Ergebnisse

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	3. Quartal 2017	3. Quartal 2016	Veränderung	1.1.– 30.9.2017	1.1.– 30.9.2016	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	1'094	1'080	1,3%	3'354	3'307	1,4%
Abschreibungen und Wertminderungen	(531)	(524)	1,3%	(1'588)	(1'616)	-1,7%
Betriebsergebnis (EBIT)	563	556	1,3%	1'766	1'691	4,4%
Nettozinsaufwand	(36)	(31)	16,1%	(109)	(112)	-2,7%
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	16	(5)		(9)	(69)	-87,0%
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften	(3)	1		(6)	1	
Gewinn vor Ertragssteuern	540	521	3,6%	1'642	1'511	8,7%
Ertragssteueraufwand	(110)	(112)	-1,8%	(373)	(314)	18,8%
Reingewinn	430	409	5,1%	1'269	1'197	6,0%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn	430	410	4,9%	1'270	1'199	5,9%
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn	–	(1)	-100,0%	(1)	(2)	-50,0%
Gewinn pro Aktie (in CHF)	8,30	7,91	4,9%	24,52	23,15	5,9%

Die Abschreibungen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 28 Millionen oder 1,7% auf CHF 1'588 Millionen gesunken, was vor allem auf tiefere Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten aus Unternehmensübernahmen zurückzuführen ist. Für die ersten neun Monate 2017 betrugen die planmässigen Abschreibungen aus Unternehmensübernahmen CHF 41 Millionen (Vorjahr CHF 85 Millionen).

Der Nettozinsaufwand sank innerhalb Jahresfrist um CHF 3 Millionen auf CHF 109 Millionen. Der übrige Nettofinanzaufwand betrug CHF 9 Millionen und verbesserte sich um CHF 60 Millionen. Im Vorjahr haben negative Effekte von CHF 39 Millionen aus der Marktwertveränderung von Zinssatzswaps den Nettofinanzaufwand belastet.

Der Ertragssteueraufwand betrug CHF 373 Millionen (Vorjahr CHF 314 Millionen), was einem effektiven Ertragssteuersatz von 22,7% (Vorjahr 20,8%) entspricht. Die Zunahme des effektiven Ertragssteuersatzes ist vor allem auf periodenfremde Effekte zurückzuführen.

Der Reingewinn von Swisscom stieg vor allem als Folge des höheren Betriebsergebnisses um CHF 72 Millionen oder 6,0% auf CHF 1'269 Millionen. Der Gewinn pro Aktie berechnet sich auf der Grundlage des Anteils der Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn und der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien. Der Gewinn pro Aktie stieg von CHF 23,15 auf CHF 24,52.

Geldflüsse

In Millionen CHF	1.1.–30.9.2017	1.1.–30.9.2016	Veränderung
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	3'354	3'307	47
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	(1'587)	(1'768)	181
Einnahmen aus Verkauf von Sachanlagen und übrigen immateriellen Vermögenswerten	4	25	(21)
Veränderung Vorsorgeverpflichtung	2	50	(48)
Veränderung Nettoumlauvermögen und übrige operative Geldflüsse	(93)	(202)	109
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre	(8)	(8)	–
Operating Free Cash Flow	1'672	1'404	268
Nettozinszahlungen	(114)	(128)	14
Ertragssteuerzahlungen	(254)	(281)	27
Free Cash Flow	1'304	995	309
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto	127	(38)	165
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	(265)	137	(402)
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	(1'140)	(1'140)	–
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit	(28)	(5)	(23)
Nettoabnahme flüssiger Mittel	(2)	(51)	49

Der Free Cash Flow ist gegenüber dem Vorjahr um CHF 309 Millionen auf CHF 1'304 Millionen gestiegen, was vor allem auf den höheren Operating Free Cash Flow zurückzuführen ist. Der Operating Free Cash Flow stieg um CHF 268 Millionen auf CHF 1'672 Millionen. Diese Zunahme resultierte im Wesentlichen aus der Bezahlung der Weko-Sanktion im laufenden Verfahren zu den Breitbanddiensten im Vorjahr. Swisscom hält die Sanktion für nicht gerechtfertigt und hat Beschwerde beim Bundesgericht eingereicht. Swisscom hat die Sanktion von CHF 186 Millionen im ersten Quartal 2016 bezahlt, da keine aufschiebende Wirkung gewährt wurde. Ohne diese Zahlung nahm der Operating Free Cash Flow gegenüber dem Vorjahr um CHF 82 Millionen oder 5,2% zu, was vor allem auf die tieferen Investitionen zurückzuführen ist. Die Investitionen sind gegenüber dem Vorjahr um CHF 181 Millionen oder 10,2% auf CHF 1'587 Millionen gesunken. Dies ist eine Folge zeitlicher Verschiebungen im Netzausbau bei Swisscom Schweiz. Im zweiten Quartal 2017 wurde eine einmalige Zahlung in Höhe von CHF 50 Millionen an die Vorsorgeeinrichtung von Swisscom (comPlan) aufgrund der im Oktober 2016 kommunizierten reglementarischen Anpassungen geleistet.

In den übrigen Geldflüssen aus Investitionstätigkeit 2017 sind Einnahmen von CHF 71 Millionen aus dem Verkauf der assoziierten Gesellschaft AWIN AG enthalten. Im zweiten Quartal 2017 hat Swisscom eine Anleihensobligation mit einem Nominalbetrag von CHF 350 Millionen aufgenommen. Der Coupon beträgt 0,375% und die Laufzeit 10 Jahre. Zudem hat Swisscom im dritten Quartal 2017 eine Anleihensobligation mit einem Nominalwert von CHF 600 Millionen per Fälligkeit zurückbezahlt.

Bilanz

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	30.09.2017	31.12.2016	Veränderung
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen	414	506	-18,2%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen	2'580	2'532	1,9%
Sachanlagen	10'405	10'177	2,2%
Goodwill	5'195	5'156	0,8%
Übrige immaterielle Vermögenswerte	1'732	1'756	-1,4%
Assoziierte Gesellschaften und langfristige Finanzanlagen	446	455	-2,0%
Ertragssteuerguthaben	245	299	-18,1%
Übrige kurz- und langfristige Vermögenswerte	622	573	8,6%
Total Vermögenswerte	21'639	21'454	0,9%
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	8'419	8'496	-0,9%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	1'893	1'896	-0,2%
Personalvorsorgeverpflichtungen	1'297	1'850	-29,9%
Rückstellungen	913	962	-5,1%
Ertragssteuerschulden	936	746	25,5%
Übrige kurz- und langfristige Verbindlichkeiten	1'033	982	5,2%
Total Verbindlichkeiten	14'491	14'932	-3,0%
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital	7'158	6'514	9,9%
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	(10)	8	-225,0%
Total Eigenkapital	7'148	6'522	9,6%
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital	21'639	21'454	0,9%
Eigenkapitalquote am Bilanzstichtag	33,0%	30,4%	
Nettoverschuldung	7'868	7'846	0,3%

10

Die Bilanzsumme am 30. September 2017 betrug CHF 21'639 Millionen und nahm gegenüber Ende 2016 um CHF 185 Millionen oder 0,9% zu. Die Zunahme ist vor allem auf den höheren Bestand bei den Sachanlagen zurückzuführen. Die Abnahme der Personalvorsorgeverpflichtungen um CHF 553 Millionen auf CHF 1'297 Millionen resultierte vor allem aus den Erträgen des Vorsorgevermögens und aus dem höheren Diskontsatz. Das Eigenkapital stieg um CHF 626 Millionen auf CHF 7'148 Millionen, was einer Eigenkapitalquote von 33,0% entspricht (30,4% per 31. Dezember 2016). Der Dividendenzahlung von CHF 1'140 Millionen standen der Reingewinn von CHF 1'269 Millionen und sonstige im Eigenkapital erfasste positive Effekte von netto CHF 550 Millionen gegenüber. Die im Eigenkapital erfassten kumulierten Währungsumrechnungsverluste betragen gegenüber Ende 2016 unverändert rund CHF 1,7 Milliarden.

Die Nettoverschuldung setzt sich zusammen aus den finanziellen Verbindlichkeiten abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristiger Finanzanlagen sowie langfristiger festverzinslicher Finanzanlagen. Swisscom strebt eine Nettoverschuldung im Verhältnis zum EBITDA von rund 1,9 an.

Ausblick

Der finanzielle Ausblick für das Geschäftsjahr 2017 bleibt unverändert. Swisscom erwartet einen Netoumsatz von rund CHF 11,6 Milliarden, einen EBITDA von rund CHF 4,3 Milliarden und Investitionen von rund CHF 2,4 Milliarden. Bei Erreichen der Ziele plant Swisscom, der Generalversammlung 2018 für das Geschäftsjahr 2017 eine unveränderte Dividende von CHF 22 pro Aktie vorzuschlagen.

Konsolidierter Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

Konsolidierte Erfolgsrechnung (verkürzt und ungeprüft)

In Millionen CHF, ausgenommen Angaben pro Aktie	Anhang	3. Quartal 2017	3. Quartal 2016	1.1.–30.9.2017	1.1.–30.9.2016
Nettoumsatz	2	2'914	2'874	8'604	8'643
Material- und Dienstleistungsaufwand		(585)	(580)	(1'610)	(1'682)
Personalaufwand		(695)	(695)	(2'186)	(2'203)
Übriger Betriebsaufwand		(626)	(613)	(1'821)	(1'810)
Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge		86	94	367	359
Betriebsergebnis vor Abschreibungen		1'094	1'080	3'354	3'307
Abschreibungen und Wertminderungen		(531)	(524)	(1'588)	(1'616)
Betriebsergebnis	2	563	556	1'766	1'691
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	3	(20)	(36)	(118)	(181)
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften		(3)	1	(6)	1
Ergebnis vor Ertragssteuern		540	521	1'642	1'511
Ertragssteueraufwand		(110)	(112)	(373)	(314)
Reingewinn		430	409	1'269	1'197
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Reingewinn		430	410	1'270	1'199
Anteil Minderheitsaktionäre am Reingewinn		–	(1)	(1)	(2)
Gewinn und verwässerter Gewinn pro Aktie (in CHF)		8,30	7,91	24,52	23,15

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	3. Quartal 2017	3. Quartal 2016	1.1.–30.9.2017	1.1.–30.9.2016
Reingewinn	430	409	1'269	1'197
Sonstiges Gesamtergebnis				
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste von leistungsorientierten Vorsorgeplänen	155	(146)	564	(929)
Ertragssteuern	(32)	30	(116)	193
Nicht in Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	123	(116)	448	(736)
Währungsumrechnung von ausländischen Konzerngesellschaften	91	2	122	5
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	(1)	(2)	(1)	(6)
Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von Cash Flow Hedges	2	2	(6)	3
In die Erfolgsrechnung übertragene Gewinne und Verluste von Cash Flow Hedges	–	–	–	1
Ertragssteuern	(15)	–	(13)	(1)
In Erfolgsrechnung rezyklierbare Posten, nach Steuern	77	2	102	2
Sonstiges Gesamtergebnis	200	(114)	550	(734)
Gesamtergebnis	630	295	1'819	463
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Gesamtergebnis	630	296	1'820	465
Anteil Minderheitsaktionäre am Gesamtergebnis	–	(1)	(1)	(2)

Konsolidierte Bilanz (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	30.09.2017	31.12.2016
Vermögenswerte			
Flüssige Mittel		338	329
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Forderungen		2'580	2'532
Übrige finanzielle Vermögenswerte		76	177
Übrige Vermögenswerte		548	497
Total Kurzfristige Vermögenswerte		3'542	3'535
Sachanlagen		10'405	10'177
Goodwill und übrige immaterielle Vermögenswerte		6'927	6'912
Anteile an assoziierten Gesellschaften	4	136	193
Übrige finanzielle Vermögenswerte		310	262
Übrige Vermögenswerte		319	375
Total Langfristige Vermögenswerte		18'097	17'919
Total Vermögenswerte		21'639	21'454
Verbindlichkeiten und Eigenkapital			
Finanzielle Verbindlichkeiten	5	2'000	1'125
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten		1'893	1'896
Laufende Ertragssteuerschulden		201	125
Rückstellungen	6	149	182
Übrige Verbindlichkeiten		664	650
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		4'907	3'978
Finanzielle Verbindlichkeiten	5	6'419	7'371
Personalvorsorgeverpflichtungen		1'297	1'850
Rückstellungen	6	764	780
Latente Ertragssteuerschulden		735	621
Übrige Verbindlichkeiten		369	332
Total Langfristige Verbindlichkeiten		9'584	10'954
Total Verbindlichkeiten		14'491	14'932
Anteil Aktionäre der Swisscom AG am Eigenkapital		7'158	6'514
Anteil Minderheitsaktionäre am Eigenkapital	(10)		8
Total Eigenkapital		7'148	6'522
Total Verbindlichkeiten und Eigenkapital		21'639	21'454

13

Konsolidierte Geldflussrechnung (verkürzt und ungeprüft)

in Millionen CHF	Anhang	1.1.–30.9.2017	1.1.–30.9.2016
Reingewinn		1'269	1'197
Anpassung für zahlungsunwirksame Positionen		2'085	2'095
Veränderung betriebliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten		(91)	(137)
Ertragssteuerzahlungen		(254)	(281)
Geldzufluss aus betrieblicher Tätigkeit		3'009	2'874
Ausgaben für Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte		(1'587)	(1'768)
Erwerb von Tochtergesellschaften abzüglich flüssiger Mittel		(61)	(26)
Einnahmen aus Verkauf von assoziierten Gesellschaften	4	78	2
Übrige Geldflüsse aus Investitionstätigkeit, netto		139	23
Geldabfluss aus Investitionstätigkeit		(1'431)	(1'769)
Aufnahme und Rückzahlung von finanziellen Verbindlichkeiten, netto	5	(265)	137
Dividendenzahlungen an Aktionäre der Swisscom AG	8	(1'140)	(1'140)
Dividendenzahlungen an Minderheitsaktionäre		(8)	(8)
Kauf von Minderheitsanteilen		(21)	1
Übrige Geldflüsse aus Finanzierungstätigkeit, netto		(146)	(146)
Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit		(1'580)	(1'156)
Nettoabnahme flüssiger Mittel		(2)	(51)
Flüssige Mittel Anfang Jahr		329	324
Währungsumrechnung auf flüssigen Mitteln		11	–
Flüssige Mittel Ende Rechnungsperiode		338	273

Konsolidierte Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

In Millionen CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Eigene Aktien	Übrige Reserven	Anteil Aktionäre Swisscom	Anteil Minder- heits- aktionäre	Total Eigen- kapital
Bestand am 31. Dezember 2015	52	136	6'783	–	(1'734)	5'237	5	5'242
Reingewinn	–	–	1'199	–	–	1'199	(2)	1'197
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	(736)	–	2	(734)	–	(734)
Gesamtergebnis	–	–	463	–	2	465	(2)	463
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(8)	(1'148)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(14)	–	–	(14)	11	(3)
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(4)	–	(4)	–	(4)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	3	–	3	–	3
Bestand am 30. September 2016	52	136	6'092	(1)	(1'732)	4'547	6	4'553
Bestand am 31. Dezember 2016	52	136	8'149	(1)	(1'822)	6'514	8	6'522
Reingewinn	–	–	1'270	–	–	1'270	(1)	1'269
Sonstiges Gesamtergebnis	–	–	448	–	102	550	–	550
Gesamtergebnis	–	–	1'718	–	102	1'820	(1)	1'819
Dividendenzahlungen	–	–	(1'140)	–	–	(1'140)	(8)	(1'148)
Transaktionen mit Minderheitsaktionären	–	–	(37)	–	–	(37)	(9)	(46)
Erwerb eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	(3)	–	(3)	–	(3)
Abgabe eigener Aktien für aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	4	–	4	–	4
Bestand am 30. September 2017	52	136	8'690	–	(1'720)	7'158	(10)	7'148

Anhang zum Zwischenabschluss (verkürzt und ungeprüft)

1 Grundsätze der Rechnungslegung

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der vorliegende ungeprüfte konsolidierte Zwischenabschluss umfasst die Swisscom AG und alle ihre direkt und indirekt durch Stimmenmehrheit oder auf andere Weise kontrollierten Tochtergesellschaften (im Weiteren als Swisscom bezeichnet). Der konsolidierte Zwischenabschluss für die neun Monate, die am 30. September 2017 abgeschlossen wurden, wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard «IAS 34 Zwischenberichterstattung» erstellt und sollte in Verbindung mit der für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr erstellten konsolidierten Jahresrechnung gelesen werden. Der konsolidierte Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 beschriebenen Grundsätzen der Rechnungslegung sowie den neu ab 1. Januar 2017 anwendbaren Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen erstellt.

Die Erstellung des konsolidierten Zwischenabschlusses verlangt vom Management, Einschätzungen und Annahmen zu treffen. Änderungen von Einschätzungen und Annahmen werden in der Berichtsperiode angepasst, in der sich die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen geändert haben. Swisscom ist in Geschäftsbereichen tätig, in denen die Erbringung von Dienstleistungen keinen bedeutenden saisonalen oder zyklischen Schwankungen innerhalb des Geschäftsjahrs unterliegt. Die Ertragssteuern werden basierend auf einer Schätzung des für das Gesamtjahr erwarteten Ertragssteuersatzes berechnet. Für den konsolidierten Zwischenabschluss wurde ein Währungsumrechnungskurs CHF/EUR von 1,146 als Stichtagskurs (31. Dezember 2016 CHF/EUR 1,074) und 1,097 als Durchschnittskurs (Vorjahr CHF/EUR 1,094) verwendet.

16

Änderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen

Ab 1. Januar 2017 wendet Swisscom verschiedene Änderungen der bestehenden International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen an, welche keinen wesentlichen Einfluss auf das Ergebnis oder die Finanzlage des Konzerns haben.

Ab dem Geschäftsjahr 2018 muss IFRS 15 «Umsätze aus Verträgen mit Kunden» zwingend angewendet werden. IFRS 15 wird die nachfolgenden wesentlichen Auswirkungen auf den Konzernabschluss von Swisscom haben:

- › Bei Mehrkomponentenverträgen (Mobilfunkvertrag mit subventioniertem Mobilfunkgerät) ist eine Umverteilung des Umsatzes auf die vorab gelieferte Komponente (Mobilfunkgerät) vorzunehmen, so dass die Umsätze zeitlich früher erfasst werden. Die Umsatzhöhe bleibt über die Vertragslaufzeit unverändert.
- › An Händler gezahlte Provisionen (Kundengewinnungskosten) sowie Kosten für Router und Set-Top-Boxen (Vertragserfüllungskosten) werden aktiviert und über die Vertragslaufzeit als Aufwand erfasst.

Swisscom wird IFRS 15 durch Anpassung des Eigenkapitals in Höhe des kumulativen Effekts ab dem 1. Januar 2018 anwenden (kumulative Methode). Auf den Zeitpunkt der Erstanwendung erhöhen sich die Vermögenswerte und das Eigenkapital aufgrund der Aktivierung von vertraglichen Vermögenswerten und Kundengewinnungskosten. Die Analyse der finanziellen Auswirkungen aus der Implementierung des neuen Standards ist noch nicht abgeschlossen. Aus diesem Grund ist eine verlässliche Schätzung der quantitativen Effekte zum heutigen Zeitpunkt noch nicht möglich.

Siehe Erläuterung 3.22 der konsolidierten Jahresrechnung 2016 für weitere Informationen zu den Änderungen in den International Financial Reporting Standards und Interpretationen, die zwingend ab dem Geschäftsjahr 2018 oder später anwendbar sind.

2 Segmentinformationen

Änderungen in der Segmentberichterstattung

Swisscom hat ihre Organisation noch stärker auf die Digitalisierung ausgerichtet, um die kundennahen Bereiche zu stärken und die Schlagkraft im hartumkämpften ICT-Markt zu erhöhen. Zudem will Swisscom durch die Anpassungen das Kundenerlebnis aus einer Hand stärken, Abläufe vereinfachen und die Effizienz erhöhen, um mehr Freiraum für Innovationen zu schaffen. Mit den organisatorischen Anpassungen wurde der Bereich Kleine und Mittlere Unternehmen aufgelöst. Das Telekom- und Lösungsgeschäft mit kleinen und mittleren Unternehmen wird in der Segmentberichterstattung neu im Segment Privatkunden ausgewiesen. Swisscom Directories (localsearch) wurde in den neuen Geschäftsbereich Digital Business überführt, der in den Übrigen operativen Segmenten ausgewiesen wird. Zudem werden neu sämtliche Field Service Funktionen von Swisscom Schweiz im Segment Privatkunden ausgewiesen. Weiter wurde das Flottenmanagement vom Bereich Participations (übrige operative Segmente) in das Segment IT, Network & Infrastructure überführt. Die Vorjahreszahlen wurden wie folgt angepasst:

In Millionen CHF	Berichtet	Anpassung	Angepasst
Nettoumsatz			
Geschäftsjahr 2016			
Privatkunden	5'160	1'105	6'265
Kleine und Mittlere Unternehmen	1'367	(1'367)	–
Enterprise Customers (bisher Grossunternehmen)	2'611	(71)	2'540
Wholesale	989	(10)	979
IT, Network & Infrastructure (bisher IT, Network & Innovation)	129	44	173
Elimination	(816)	116	(700)
Swisscom Schweiz	9'440	(183)	9'257
Fastweb	1'957	–	1'957
Übrige operative Segmente	594	195	789
Group Headquarters	2	–	2
Elimination	(350)	(12)	(362)
Total Nettoumsatz	11'643	–	11'643
Segmentergebnis			
Geschäftsjahr 2016			
Privatkunden	2'748	753	3'501
Kleine und Mittlere Unternehmen	847	(847)	–
Enterprise Customers (bisher Grossunternehmen)	722	32	754
Wholesale	388	(9)	379
IT, Network & Infrastructure (bisher IT, Network & Innovation)	(2'508)	17	(2'491)
Swisscom Schweiz	2'197	(54)	2'143
Fastweb	124	–	124
Übrige operative Segmente	27	54	81
Group Headquarters	(114)	–	(114)
Überleitung Vorsorgeaufwand	(72)	–	(72)
Elimination	(14)	–	(14)
Total Segmentergebnis	2'148	–	2'148

Allgemeine Angaben

Die Festlegung der berichtspflichtigen operativen Segmente basiert auf dem Management-Ansatz. Danach erfolgt die externe Segmentberichterstattung auf Basis der internen Finanzberichterstattung an den operativen Hauptentscheidungsträger (Chief Operating Decision Maker). Die Berichterstattung erfolgt nach den Segmenten «Privatkunden», «Enterprise Customers», «Wholesale» und «IT, Network & Infrastructure», die zur Swisscom Schweiz zusammengefasst werden sowie «Fastweb» und «Übrige operative Segmente». Zusätzlich wird in der Berichterstattung «Group Headquarters», das nicht zugewiesene Kosten enthält, separat ausgewiesen.

Für die finanzielle Führung verrechnet Group Headquarters keine Management Fees und das Segment IT, Network & Infrastructure keine Netzkosten an andere Segmente. Die übrigen Leistungen zwischen den Segmenten werden zu Marktpreisen verrechnet. Die Ergebnisse der Segmente Privatkunden, Enterprise Customers sowie Wholesale entsprechen einem Deckungsbeitrag vor Netzkosten. Das Segment IT, Network & Infrastructure weist als Segmentergebnis den Betriebsaufwand und die Abschreibungen abzüglich dem Umsatz aus Vermietung und Verwaltung von Gebäuden und Fahrzeugen sowie den aktivierten Eigenleistungen und übrige Erträge aus. Das Segmentergebnis von Swisscom Schweiz entspricht in der Gesamtsumme dem Betriebsergebnis (EBIT) von Swisscom Schweiz. Das Segmentergebnis der Segmente Fastweb und Übrige operative Segmente entspricht dem Betriebsergebnis (EBIT) dieser Einheiten. Dieses umfasst den Nettoumsatz mit externen Kunden und anderen Segmenten abzüglich des Segmentaufwands und der Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten. Der Segmentaufwand umfasst den Material- und Dienstleistungsaufwand, Personalaufwand und übrigen Betriebsaufwand abzüglich der aktivierten Eigenleistungen und übrigen Erträge.

Der Segmentaufwand enthält als Vorsorgeaufwand die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge. Die Differenz zwischen den ordentlichen Arbeitgeberbeiträgen und dem Vorsorgeaufwand nach IAS 19 wird in der Spalte «Elimination» ausgewiesen. In den ersten neun Monaten 2017 ist in der Spalte Elimination ein Aufwand von CHF 75 Millionen als Überleitungsposition zum Vorsorgeaufwand nach IAS 19 enthalten (CHF 55 Millionen in den ersten neun Monaten 2016).

Aus der Verrechnung von Leistungen oder Verkäufen von Vermögenswerten zwischen den einzelnen Segmenten können unrealisierte Gewinne oder Verluste anfallen. Diese werden eliminiert und in den Segmentinformationen in der Spalte «Elimination» ausgewiesen.

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten neun Monate 2017 wie folgt dar:

	1.1.–30.09.2017, in Millionen CHF	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Headquarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	6'676	1'544	383	1	–	8'604	
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	61	7	229	1	(298)	–	
Nettoumsatz	6'737	1'551	612	2	(298)	8'604	
Segmentergebnis	1'646	201	80	(71)	(90)	1'766	
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto						(118)	
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften						(6)	
Ergebnis vor Ertragssteuern						1'642	
Ertragssteueraufwand						(373)	
Reingewinn						1'269	

	1.1.–30.09.2017, in Millionen CHF	Privatkunden	Enterprise Customers	Wholesale	IT, Network & Infrastructure	Elimination	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'456	1'771	430	19	–	6'676	
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	61	80	268	106	(454)	61	
Nettoumsatz	4'517	1'851	698	125	(454)	6'737	
Segmentergebnis	2'616	568	330	(1'868)	–	1'646	

Der Nettoumsatz und die Segmentergebnisse der einzelnen Segmente stellen sich für die ersten neun Monate 2016 wie folgt dar:

1.1.–30.09.2016, in Millionen CHF, angepasst	Swisscom Schweiz	Fastweb	Übrige operative Segmente	Group Head-quarters	Elimination	Total
Nettoumsatz mit externen Kunden	6'828	1'434	380	1	–	8'643
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	62	7	184	–	(253)	–
Nettoumsatz	6'890	1'441	564	1	(253)	8'643
Segmentergebnis	1'699	76	63	(84)	(63)	1'691
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto					(181)	
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften					1	
Ergebnis vor Ertragssteuern					1'511	
Ertragssteueraufwand					(314)	
Reingewinn					1'197	

1.1.–30.09.2016, in Millionen CHF, angepasst	Privat-kunden	Enterprise Customers	Wholesale	IT, Network & Infrastructure	Elimi-nation	Swisscom Schweiz
Nettoumsatz mit externen Kunden	4'577	1'791	436	24	–	6'828
Nettoumsatz mit anderen Segmenten	100	90	295	107	(530)	62
Nettoumsatz	4'677	1'881	731	131	(530)	6'890
Segmentergebnis	2'665	568	290	(1'824)	–	1'699

3 Finanzertrag und Finanzaufwand

In Millionen CHF	1.1.–30.9.2017	1.1.–30.9.2016
Zinsertrag	8	11
Zinsaufwand	(117)	(123)
Nettozinsaufwand von finanziellen Vermögenswerten und finanziellen Verbindlichkeiten	(109)	(112)
Fremdwährungsgewinne	3	2
Veränderungen des beizulegenden Zeitwerts von Zinssatzswaps	9	(39)
Übriger Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(21)	(32)
Finanzertrag und Finanzaufwand, netto	(118)	(181)

19

4 Anteile an assoziierten Gesellschaften

Swisscom hat im September 2017 ihre Anteile an der AWIN AG für einen Kaufpreis von EUR 62 Millionen (CHF 71 Millionen) veräussert. Aus dem Verkauf resultierte ein Gewinn von CHF 1 Million, der im dritten Quartal 2017 als übriger Finanzertrag erfasst worden ist.

5 Finanzielle Verbindlichkeiten

In Millionen CHF	30.09.2017	31.12.2016
Bankdarlehen	299	208
Anleihenobligationen	1'420	645
Private Platzierungen	252	251
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	22	16
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	7	5
Total Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	2'000	1'125
Bankdarlehen	497	545
Anleihenobligationen	4'525	5'495
Private Platzierungen	492	487
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	486	492
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	419	352
Total Langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	6'419	7'371
Total Finanzielle Verbindlichkeiten	8'419	8'496

Im zweiten Quartal 2017 hat Swisscom eine Anleihenobligation mit einem Nominalbetrag von CHF 350 Millionen aufgenommen. Der Coupon beträgt 0,375% und die Laufzeit 10 Jahre. Die aufgenommenen Mittel wurden zur Rückzahlung von bestehenden Schulden verwendet. Im dritten Quartal 2017 hat Swisscom eine Anleihenobligation mit einem Nominalwert von CHF 600 Millionen per Fälligkeit zurückbezahlt.

6 Rückstellungen

In Millionen CHF	Abbruch- und Instandstellungs-kosten	Regulato-rische und wettbewerbsrechtliche Verfahren	Übrige	Total
Bestand am 31. Dezember 2016	542	150	270	962
Bildung	3	2	34	39
Barwertanpassungen	(6)	2	–	(4)
Auflösung nicht beanspruchter Rückstellungen	(8)	(1)	(18)	(27)
Verwendung	(1)	–	(57)	(58)
Währungsumrechnung	–	–	1	1
Bestand am 30. September 2017	530	153	230	913
Davon kurzfristige Rückstellungen	–	20	129	149
Davon langfristige Rückstellungen	530	133	101	764

Rückstellungen für Abbruch- und Instandstellungskosten

Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erfassten Rückstellung für Abbruch- und Instandstellungskosten haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Rückstellungen für regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Die in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erfassten Rückstellung für regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

Übrige Rückstellungen

In den übrigen Rückstellungen sind vor allem Rückstellungen für Stellenabbau, Umwelt-, Vertrags- und Steuerrisiken enthalten. Die übrigen in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erfassten Rückstellungen haben sich im laufenden Geschäftsjahr nicht wesentlich verändert.

21

7 Eventualverbindlichkeiten und Eventalforderungen

Regulatorische und wettbewerbsrechtliche Verfahren

Bei den in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erläuterten Eventualverbindlichkeiten im Zusammenhang mit regulatorischen und wettbewerbsrechtlichen Verfahren kommt Swisscom zum Schluss, dass ein Mittelabfluss nicht wahrscheinlich ist und hat deshalb im Konzernabschluss per 30. September 2017 unverändert keine Rückstellungen erfasst.

Eventalforderungen aus Rechtsverfahren

Aus einer aussergerichtlichen Einigung aus dem Jahr 2015 hat Fastweb im zweiten Quartal 2017 eine Zahlung in Höhe von EUR 95 Millionen (CHF 102 Millionen) erhalten. Für Fastweb besteht aus dieser Einigung keine weitere unsichere, an Bedingungen geknüpfte Forderung mehr. Für weitere Informationen siehe Erläuterung 29 der konsolidierten Jahresrechnung 2016.

8 Dividendenausschüttung

Die ordentliche Generalversammlung der Swisscom AG beschloss am 3. April 2017 die Zahlung einer Dividende von brutto CHF 22 pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 7. April 2017.

9 Finanzinstrumente

Beizulegender Zeitwert von Finanzinstrumenten

Die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von finanziellen Vermögenswerten sowie finanziellen Verbindlichkeiten mit den entsprechenden Bewertungskategorien setzen sich gemäss der folgenden Tabelle zusammen. Nicht enthalten sind dabei die flüssigen Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstige Forderungen und Verbindlichkeiten, deren Buchwert einer angemessenen Schätzung des beizulegenden Zeitwerts entspricht. Die Hierarchie der beizulegenden Zeitwerte umfasst die folgenden drei Stufen:

- > **Stufe 1:** Börsenkurse an einem aktiven Markt für identische Vermögenswerte und Verbindlichkeiten;
- > **Stufe 2:** Andere Einflussfaktoren, die für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf Märkten direkt und indirekt beobachtbar sind;
- > **Stufe 3:** Einflussfaktoren, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

In Millionen CHF	Darlehen und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbar	Erfolgs-wirksam zum Verkehrswert	Finanzielle Verbindlichkeiten	Buchwert			Beizulegender Zeitwert		
					Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
30. September 2017										
Derivative Finanzinstrumente	–	–	80	–	–	–	80	–	–	–
Übrige zum beizulegenden Zeitwert bewertete Vermögenswerte	–	–	60	–	60	–	–	–	–	–
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	–	15	–	–	–	–	–	15	–	–
Finanzielle Vermögenswerte zum Fair Value	–	15	140	–	60	80	15			
Übrige Darlehen und Forderungen	183	–	–	–	–	–	203	–	–	–
Finanzielle Vermögenswerte nicht zum Fair Value	183	–	–	–	–	–	203	–	–	–
Derivative Finanzinstrumente	–	–	58	–	–	–	58	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten zum Fair Value	–	–	58	–	–	–	58	–	–	–
Bankdarlehen	–	–	–	796	–	–	825	–	–	–
Anleiheobligationen	–	–	–	5'945	6'222	–	–	–	–	–
Private Platzierungen	–	–	–	744	–	–	751	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	–	–	–	508	–	–	1'006	–	–	–
Übrige verzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	94	–	–	94	–	–	–
Übrige unverzinsliche finanzielle Verbindlichkeiten	–	–	–	274	–	–	274	–	–	–
Finanzielle Verbindlichkeiten nicht zum Fair Value	–	–	–	8'361	6'222	2'950	–	–	–	–

Zusätzlich sind am 30. September 2017 zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte mit einem Buchwert von CHF 47 Millionen bilanziert, die zu Anschaffungskosten bewertet sind.

Die Vermögenswerte der Stufe 3 bestehen aus Anlagen in unterschiedliche Fonds. Der beizulegende Zeitwert ist auf Basis eines Berechnungsmodells berechnet worden. In den ersten neun Monaten 2017 gab es keine Veränderungen im Buchwert und keine Umgliederungen zwischen den unterschiedlichen Stufen.

10 Nahe stehende Unternehmen und Personen

Die Transaktionen zwischen Swisscom und den verschiedenen nahe stehenden Unternehmen und Personen für die ersten neun Monate 2017 sind vergleichbar mit denjenigen Transaktionen wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung 2016 erläutert wurden.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Genehmigung des Zwischenberichts

Der Verwaltungsrat der Swisscom AG hat die Freigabe des vorliegenden Zwischenberichts am 1. November 2017 genehmigt.

Weitere Informationen

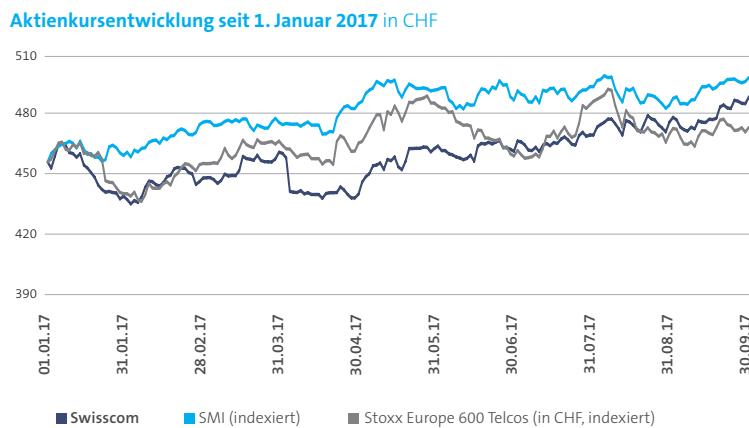
Aktieninformation

Wesentliche Kennzahlen zur Swisscom Aktie

31.12.2016–30.9.2017	SIX Swiss Exchange
Schlusskurs per 30. Dezember 2016 in CHF ¹	456,10
Schlusskurs per 30. September 2017 in CHF ¹	496,20
Veränderung in %	8,8
Höchstkurs in CHF ¹	496,30
Tiefstkurs in CHF ¹	429,80
Total Handelsvolumen in Aktien	30'365'922
Total Umsatzvolumen in Millionen CHF	13'920
Tagesdurchschnitt in Aktien	161'521
Tagesdurchschnitt in Millionen CHF	74

Quelle: Bloomberg
¹ bezahlte Kurse

Aktienkursentwicklung



Informationen zur Aktie

Am 30. September 2017 besteht das Aktienkapital aus insgesamt 51'801'943 Namenaktien, wovon die Schweizerische Eidgenossenschaft gemäss Telekommunikationsunternehmungsgesetz (TUG) die Mehrheit besitzt. Der Nennwert pro Namensaktie beträgt CHF 1.

Per Ende September 2017 weist Swisscom rund 76'000 eingetragene Aktionäre und einen Dispo-bestand von rund 20% auf.

An der ordentlichen Generalversammlung vom 3. April 2017 genehmigten die Aktionäre der Swisscom AG eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie. Die Dividendenzahlung von insgesamt CHF 1'140 Millionen erfolgte am 7. April 2017.

Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme. Stimmrechte können nur dann ausgeübt werden, wenn der Aktionär im Aktienregister der Swisscom AG mit Stimmrecht eingetragen ist. Der Verwaltungsrat kann die Eintragung eines Aktionärs mit Stimmrecht ablehnen, wenn die Stimmrechte des Aktionärs 5% des Aktienkapitals überschreiten.

Finanzkalender

- > 07. Februar 2018 Veröffentlichung Jahresergebnis und Geschäftsbericht 2017
- > 04. April 2018 Generalversammlung in Fribourg
- > 02. Mai 2018 Veröffentlichung Zwischenergebnis erstes Quartal 2018
- > 16. August 2018 Veröffentlichung Zwischenergebnis zweites Quartal 2018
- > 01. November 2018 Veröffentlichung Zwischenergebnis drittes Quartal 2018

Handelsorte

Die Swisscom Aktien sind an der SIX Swiss Exchange kotiert und werden an der SIX Swiss Exchange unter dem Symbol «SCMN» (Valorennummer 874251) und in der Form von American Depository Receipts (ADR) im Verhältnis 1:10 in den USA (Over The Counter, Level 1 Programm) unter dem Symbol «SCMWY» (Pink Sheet Nummer 69769) gehandelt.

Quartalsübersicht 2016 und 2017

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2017
Erfolgsrechnung										
Nettoumsatz	2'885	2'884	2'874	3'000	11'643	2'831	2'859	2'914	8'604	
Material- und Dienstleistungsaufwand	(544)	(558)	(580)	(641)	(2'323)	(522)	(503)	(585)	(1'610)	
Personalaufwand	(765)	(743)	(695)	(744)	(2'947)	(753)	(738)	(695)	(2'186)	
Übriger Betriebsaufwand	(597)	(600)	(613)	(738)	(2'548)	(574)	(621)	(626)	(1'821)	
Aktivierte Eigenleistungen und übrige Erträge	102	163	94	109	468	91	190	86	367	
Betriebsergebnis (EBITDA)	1'081	1'146	1'080	986	4'293	1'073	1'187	1'094	3'354	
Abschreibungen	(546)	(546)	(524)	(529)	(2'145)	(523)	(534)	(531)	(1'588)	
Betriebsergebnis (EBIT)	535	600	556	457	2'148	550	653	563	1'766	
Nettozinsaufwand	(39)	(42)	(31)	(43)	(155)	(36)	(38)	(35)	(109)	
Übriges Finanzergebnis	(40)	(24)	(5)	69	–	(13)	(11)	15	(9)	
Ergebnis assoziierter Gesellschaften	–	–	1	(4)	(3)	(1)	(2)	(3)	(6)	
Ergebnis vor Ertragssteuern	456	534	521	479	1'990	500	602	540	1'642	
Ertragssteueraufwand	(92)	(110)	(112)	(72)	(386)	(127)	(136)	(110)	(373)	
Reingewinn	364	424	409	407	1'604	373	466	430	1'269	
Anteil Aktionäre der Swisscom AG	365	424	410	405	1'604	373	467	430	1'270	
Anteil Minderheitsaktionäre	(1)	–	(1)	2	–	–	(1)	–	(1)	
Gewinn pro Aktie (in CHF)	7,05	8,20	7,90	7,82	30,97	7,20	9,02	8,30	24,52	
Nettoumsatz										
Swisscom Schweiz	2'305	2'292	2'293	2'367	9'257	2'246	2'241	2'250	6'737	
Fastweb	482	483	476	516	1'957	484	511	556	1'551	
Übrige operative Segmente	170	195	199	225	789	187	210	215	612	
Group Headquarters	–	1	–	1	2	–	1	1	2	
Intersegment-Elimination	(72)	(87)	(94)	(109)	(362)	(86)	(104)	(108)	(298)	
Total Nettoumsatz	2'885	2'884	2'874	3'000	11'643	2'831	2'859	2'914	8'604	
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)										
Swisscom Schweiz	954	927	916	819	3'616	928	924	909	2'761	
Fastweb	144	223	169	185	721	155	279	194	628	
Übrige operative Segmente	34	46	47	37	164	40	40	49	129	
Group Headquarters	(30)	(27)	(27)	(30)	(114)	(26)	(21)	(24)	(71)	
Intersegment-Elimination	(3)	(6)	(5)	(8)	(22)	(4)	(8)	(6)	(18)	
Überleitung Vorsorgeaufwand	(18)	(17)	(20)	(17)	(72)	(20)	(27)	(28)	(75)	
Total Segmentergebnis (EBITDA)	1'081	1'146	1'080	986	4'293	1'073	1'187	1'094	3'354	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte										
Swisscom Schweiz	424	448	411	472	1'755	357	362	364	1'083	
Fastweb	169	145	156	163	633	165	161	158	484	
Übrige operative Segmente	7	10	13	19	49	11	13	15	39	
Intersegment-Elimination	(4)	(6)	(5)	(6)	(21)	(4)	(8)	(7)	(19)	
Total Investitionen	596	597	575	648	2'416	529	528	530	1'587	
Personalbestand am Bilanzstichtag in Vollzeitstellen										
Swisscom Schweiz	16'417	16'221	16'035	15'876	15'876	15'719	15'420	15'307	15'307	
Fastweb	2'407	2'422	2'457	2'468	2'468	2'503	2'494	2'509	2'509	
Übrige operative Segmente	2'507	2'491	2'503	2'493	2'493	2'575	2'585	2'617	2'617	
Group Headquarters	314	309	297	290	290	282	276	271	271	
Total Personalbestand	21'645	21'443	21'292	21'127	21'127	21'079	20'775	20'704	20'704	
Operating Free Cash Flow	184	604	616	387	1'791	463	549	660	1'672	
Nettoverschuldung	8'108	8'856	8'310	7'846	7'846	7'689	8'441	7'868	7'868	

In Millionen CHF bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2017
Swisscom Schweiz										
Umsatz und Ergebnisse										
Privatkunden										
Enterprise Customers	520	522	531	523	2'096	501	500	499	1'500	
Umsatz Mobilfunk Einzelverträge	125	125	126	127	503	120	122	121	363	
Umsatz Festnetz Einzelverträge	645	647	657	650	2'599	621	622	620	1'863	
Umsatz Bündelverträge	260	245	225	197	927	178	155	132	465	
Total Umsatz Telekomdienste	145	142	140	145	572	140	136	132	408	
Übrige Umsätze Enterprise Customers	405	387	365	342	1'499	318	291	264	873	
Total Umsatz mit externen Kunden	602	608	631	654	2'495	674	689	711	2'074	
Total Umsatz mit externen Kunden	16	16	14	16	62	16	15	15	46	
Lösungsgeschäft	609	603	579	630	2'421	586	599	586	1'771	
Handelswaren	139	148	149	155	591	138	135	157	434	
Wholesale	52	50	57	54	213	49	50	49	148	
Total Umsatz mit externen Kunden	2'285	2'271	2'272	2'347	9'175	2'227	2'222	2'227	6'676	
Segmentergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	951	926	907	867	3'651	931	910	871	2'712	
IT, Network & Infrastructure	217	209	209	213	848	201	215	214	630	
Intersegment-Elimination	91	97	102	89	379	104	103	123	330	
Total Umsatz mit externen Kunden	(305)	(305)	(302)	(350)	(1'262)	(308)	(304)	(298)	(910)	
Segmentergebnis (EBITDA)	5	7	12	7	31	6	7	6	19	
Marge in % Nettoumsatz	954	927	916	819	3'616	928	924	909	2'761	
Fastweb, in Millionen EUR	41,4	40,4	39,9	34,6	39,1	41,3	41,2	40,4	41,0	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	223	227	225	231	906	232	238	253	723	
Breitbandanschlüsse in Tausend	171	177	169	189	706	168	173	177	518	
Mobilfunkanschlüsse in Tausend	44	35	40	56	175	51	57	58	166	
Total Umsatz mit externen Kunden	438	439	434	476	1'787	451	468	488	1'407	
Segmentergebnis (EBITDA)	131	204	155	171	661	145	258	170	573	
Marge in % Nettoumsatz	29,8	46,3	35,5	35,8	36,8	32,0	54,9	34,6	40,5	
Investitionen in Sachanlagen und übrige immaterielle Vermögenswerte	154	132	144	151	581	155	147	139	441	
Total Umsatz mit externen Kunden	2'241	2'257	2'295	2'355	2'355	2'400	2'411	2'421	2'421	
Mobilfunkanschlüsse in Tausend	582	606	630	676	676	763	880	989	989	

In Tausend bzw. wie angemerkt	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2016	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	2017
Swisscom Schweiz										
Operationelle Daten										
Anschlüsse										
Privatkunden	2'319	2'260	2'202	2'134	2'134	2'063	1'982	1'911	1'911	
Enterprise Customers	263	258	256	233	233	234	226	217	217	
Festnetztelefoniaanschlüsse	2'582	2'518	2'458	2'367	2'367	2'297	2'208	2'128	2'128	
Privatkunden	1'930	1'940	1'947	1'954	1'954	1'950	1'951	1'962	1'962	
Enterprise Customers	38	38	38	38	38	38	38	38	38	
Breitbandanschlüsse	1'968	1'978	1'985	1'992	1'992	1'988	1'989	2'000	2'000	
Privatkunden	1'323	1'351	1'377	1'418	1'418	1'438	1'447	1'453	1'453	
Swisscom TV-Anschlüsse¹	1'323	1'351	1'377	1'418	1'418	1'438	1'447	1'453	1'453	
Postpaid Privatkunden	3'264	3'269	3'286	3'305	3'305	3'306	3'311	3'333	3'333	
Postpaid Enterprise Customers	1'228	1'242	1'242	1'247	1'247	1'256	1'260	1'268	1'268	
Mobilfunkanschlüsse Postpaid	4'492	4'511	4'528	4'552	4'552	4'562	4'571	4'601	4'601	
Prepaid Privatkunden	2'123	2'112	2'085	2'060	2'060	2'039	2'018	1'980	1'980	
Mobilfunkanschlüsse	6'615	6'623	6'613	6'612	6'612	6'601	6'589	6'581	6'581	
RGU Privatkunden	10'959	10'932	10'897	10'871	10'871	10'796	10'709	10'639	10'639	
RGU Enterprise Customers	1'529	1'538	1'536	1'518	1'518	1'528	1'524	1'523	1'523	
Umsatz generierende Einheiten (RGU)	12'488	12'470	12'433	12'389	12'389	12'324	12'233	12'162	12'162	
Davon in Bündelverträgen	4'362	4'497	4'709	4'952	4'952	5'146	5'290	5'520	5'520	
Bündelverträge	1'465	1'515	1'588	1'672	1'672	1'736	1'784	1'850	1'850	
Breitbandanschlüsse Wholesale	329	342	351	364	364	385	402	419	419	
Entbündelte Teilnehmeranschlüsse	120	125	128	128	128	120	116	114	114	
Swisscom Konzern										
Informationen nach geografischen Regionen										
Nettoumsatz Schweiz	2'398	2'396	2'393	2'478	9'665	2'343	2'343	2'352	2'352	7'038
Nettoumsatz Ausland	487	488	481	522	1'978	488	516	562	562	1'566
Total Nettoumsatz	2'885	2'884	2'874	3'000	11'643	2'831	2'859	2'914	2'914	8'604
EBITDA Schweiz	936	923	908	805	3'572	917	905	898	898	2'720
EBITDA Ausland	145	223	172	181	721	156	282	196	196	634
Total EBITDA	1'081	1'146	1'080	986	4'293	1'073	1'187	1'094	1'094	3'354
Investitionen Schweiz	425	451	416	482	1'774	362	366	369	369	1'097
Investitionen Ausland	171	146	159	166	642	167	162	161	161	490
Total Investitionen	596	597	575	648	2'416	529	528	530	530	1'587
Personalbestand Schweiz	18'960	18'754	18'551	18'372	18'372	18'280	17'974	17'877	17'877	17'877
Personalbestand Ausland	2'685	2'689	2'741	2'755	2'755	2'799	2'801	2'827	2'827	2'827
Total Personalbestand	21'645	21'443	21'292	21'127	21'127	21'079	20'775	20'704	20'704	20'704

¹ Anpassung nicht aktivierte TV-Anschlüsse 2016: 1. Quartal –44 Tsd., 2. Quartal –49 Tsd., 3. Quartal –63 Tsd., 4. Quartal –58 Tsd.

Zukunftsbezogene Stellungnahme

Der Zwischenbericht erscheint in Deutsch und in Englisch. Die deutsche Version ist verbindlich.
This communication contains statements that constitute «forward-looking statements». In this communication, such forward-looking statements include, without limitation, statements relating to our financial condition, results of operations and business and certain of our strategic plans and objectives. Because these forward-looking statements are subject to risks and uncertainties, actual future results may differ materially from those expressed in or implied by the statements. Many of these risks and uncertainties relate to factors which are beyond Swisscom's ability to control or estimate precisely, such as future market conditions, currency fluctuations, the behavior of other market participants, the actions of governmental regulators and other risk factors detailed in Swisscom's and Fastweb's past and future filings and reports, including those filed with the U.S. Securities and Exchange Commission and in past and future filings, press releases, reports and other information posted on Swisscom Group Companies' websites. Readers are cautioned not to put undue reliance on forward-looking statements, which speak only of the date of this communication. Swisscom disclaims any intention or obligation to update and revise any forward-looking statements, whether as a result of new information, future events or otherwise.

